

# „Sexualmedizin rückt Mythen und Unwahrheiten wieder ins rechte Licht“

Dr. med. Christian Ratz (Foto li.) und Saskia Thieme-Martens, niedergelassene Fachärzte für Urologie mit Praxis in Goß-Gerau, im Gespräch mit PRESTIGE DARMSTADT (PD) über neueste Erkenntnisse in der Sexualmedizin.



**PD:** Dr. Ratz, Sie kommen gerade vom Europäischen Kongress für Sexualmedizin zurück. Was sind Ihre noch frischen Eindrücke?

**Ratz:** Es war schon beeindruckend zu sehen, mit welchem Aufwand die Wissenschaft sämtliche Aspekte der Sexualität erforscht, da wurden schon sehr beachtliche Ergebnisse vorgestellt!

**PD:** Aber ist Sexualität nicht etwas sehr Intimes, etwas, das im Allgemeinen abseits der Öffentlichkeit stattfindetbraucht es denn da die Wissenschaft?

**Ratz:** Mehr denn je! Gerade in unserer übersexualisierten Welt, in der wir überall von diesen Themen umgeben sind, herrschen oft Mythen und Unwahrheiten vor, da ist es wichtig, dass die Sexualmedizin mit Sachverstand die Dinge wieder etwas gerade rückt.

**„Mit der Stoßwelle lässt sich oft die Uhr bei Potenzstörungen ein bisschen zurückdrehen“**

**PD:** Woran denken Sie da?

**Ratz:** Da gibt es so viele Bereiche: das fängt ja schon bei der Penisgröße an, betrifft aber auch das große Mysterium des weiblichen Orgasmus - um nur zwei ganz unterschiedliche Themen zu nennen - aber es geht auch um viele andere Dinge des Zusammenlebens.

**PD:** Was gab es fachlich wirklich Neues?

**Ratz:** Da ist sicherlich an erster Stelle die Stoßwelle zu nennen. Eine schonende Behandlungsform, die das Potential hat, in Zukunft eine ganz große Rolle zu spielen.

**PD:** Bei welchen Erkrankungen?

**Ratz:** Bei Potenzstörungen an erster Stelle. Aber auch bei schmerzhaften Penisverkrümmungen oder beim chronischen Beckenschmerz.

**PD:** Gab es hier neue Erkenntnisse?

**Ratz:** Absolut. Auch wenn wir die Technik als eine der ersten Praxen in Deutschland bereits seit 2015 anwenden, haben wir jetzt nach den neuen Ergebnissen auf dem Kongress unsere Behandlungsprotokolle erneut angepasst.

**PD:** Werden heute Potenzstörungen nicht in erster Linie mit Tabletten wie Viagra und Co. behandelt?

**Ratz:** Das ist richtig, aber Viagra gibt es jetzt seit fast 20 Jahren. Bei vielen wirkt es nicht mehr oder nicht ausreichend. Andere können diese Medikamente wegen der Nebenwirkungen nicht nehmen.

Das piezoelektrische Stoßwellenprinzip erlaubt eine einzigartige Variabilität der Stoßwellen-Modulation.



**PD:** Wie hilft da die Stoßwelle?

**Ratz:** Durch die Stoßwellenbehandlung kommt es zu tatsächlichen Veränderungen im Bereich der Schwellkörper, zum Beispiel zur Neubildung kleiner Gefäße.

**PD:** Also eine Heilung statt nur Behandlung von Symptomen?

**Ratz:** Soweit würde ich momentan noch nicht gehen. Aber oft gelingt es uns, die Uhr noch mal ein bisschen zurückdrehen... Gerade im Anfangsstadium der Potenzstörung scheint das sehr gut zu gelingen.

**PD:** Und bei fortgeschrittenen Erkrankungen?

**Ratz:** Da lässt sich oft erreichen, dass der Betroffene wieder auf Medikamente anspricht, die nicht mehr gewirkt haben.

**PD:** Für Betroffene ist es schwer, über solche Dinge zu sprechen, fällt es Ärzten immer leicht?

**Thieme-Martens:** Wenn Sie Sexualmedizin in der Praxis anbieten, muss man in der Lage sein, offen und vorurteilsfrei über sehr intime Dinge sprechen zu können. Einfühlungsvermögen, aber auch eine sachliche Distanz sind da ganz wichtig.

**PD:** Und die fachliche Expertise?

**Thieme-Martens:** Natürlich, man muss nicht nur seriös mit dem Thema umgehen können, man muss auch fachlich auf dem neuesten Stand sein.

**PD:** Ist es da wichtig, ob das ein Mann oder eine Frau macht?

**Thieme-Martens:** Nein, in unserer Praxis beispielsweise arbeiten ein Arzt, eine Ärztin und eine speziell weitergebildete Krankenschwester bei sexualmedizinischen Fragestellungen zusammen. Da haben alle eine völlig professionelle Einstellung.

**PD:** Ist die Stoßwelle eigentlich nur für Männerkrankheiten

**„Stoßwellen werden auch bei Beckenbodenbeschwerden der Frau eingesetzt.“**

geeignet?

**Thieme-Martens:** Keineswegs, die Stoßwellenbehandlung kommt auch bei Beckenbodenbeschwerden bei Frauen erfolgreich zum Einsatz.

**PD:** Dr. Ratz, Frau Thieme-Martens, vielen Dank für das Gespräch!

Frau Saskia Thieme-Martens ist niedergelassene Urologin, Dr. med. Christian Ratz niedergelassener Urologe und Mitglied der Internationalen und Europäischen Gesellschaft für Sexualmedizin.

Anzeige

## Erektionsstörungen: Neue Therapieoption mit Stoßwellen - für mehr Lebensqualität

Die Stoßwellentherapie hat bereits in hochrangig publizierten Studien ihre Effektivität bei der Behandlung urologischer Erkrankungen unter Beweis stellen können und zeigt insbesondere bei Erektionsstörungen große Erfolge. Als eine der ersten Praxen in Deutschland bietet die Urologie Groß-Gerau dieses innovative Verfahren ihren Patienten an. Sprechen sie uns an, wir informieren sie gerne.

UROLOGIE  
GROß-GERAU



Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. Christian Ratz**  
Facharzt für Urologie  
Onkologisch verantwortlicher Arzt  
Akupunktur

**Saskia Thieme-Martens**  
Fachärztin für Urologie

- Vorsorge
- Sterilisation des Mannes
- Urologie der Frau
- Ambulante Operationen
- Akupunktur
- Raucherentwöhnung

